



DIESE INFORMATION IST
AUSSCHLIESSLICH FÜR
ÄRZTE BESTIMMT !

DANIVIN® die patentierte Kombination von *Vitis vinifera* und Resveratrol

DANIVIN® IST EIN NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL AUF DER BASIS VON VITIS VINIFERA UND POLYGONUM CUSPIDATUM, TITRIERT AUF 20% RESVERATROL. DANIVIN® IST DAS ERGEBNIS EIGENER FORSCHUNGEN, DIE VON "FUNCTIONAL POINT" IM FORSCHUNGSZENTRUM DER UNIVERSITÄT PISA ABTEILUNG BIOLOGIE UND PATHOLOGIE DES ALTERNS PATENTIERT UND IN AUFTRAG GEGEBEN WURDE.

DANK DER SYNERGETISCHEN VERBINDUNG VON RESVERATROL UND POLYPHENOLEN IN UNTEREINANDER AUSGEGLEICHENEN MENGEN BESITZT DANIVIN® OPTIMALE ANTIOXIDATIVE WIRKUNGEN, DIE HELFEN KÖNNEN, DEN SCHÄDLICHEN EINWIRKUNGEN FREIER RADIKALE ENTGEGEN ZU WIRKEN UND FÜR EINEN GUTEN ZUSTAND DER HAUT- UND GEWEBEZELLEN ZU SORGEN.

SEINE ZUSAMMENSETZUNG WURDE SPEZIELL ERFORSCHT UM DIE MODERNSTEN ERKENNTNISSE ZUR PRIMÄRPRÄVENTION VON ALTERSERKRANKUNGEN UND DES ALTERNS IM ALLGEMEINEN ZU UNTERSTÜTZEN.



Inhaltsstoffe je Tablette:

Vitis vinifera (trockener Fruchtextrakt der Weinrebe) = 300 mg

Polygonum cuspidatum:

Trockenextrakt, titriert auf 20% Resveratrol = 60 mg

Trägerstoffe:

Kalziumphosphat, Inulin, mikrokristalline Zellulose, Talkum,

Magnesiumstearat

Empfohlene Dosierung: Eine Tablette pro Tag zu den Mahlzeiten

Packungsinhalt: 30 Tabletten zu 500 mg.



Zahlreiche epidemiologische Studien haben gezeigt, dass Obst- und gemüsereiche Diäten dazu beitragen, allen altersbedingten Krankheiten vorzubeugen und Gewebe und Haut vor den schädlichen Einwirkungen freier Radikale zu schützen. Heute beschreiben auch maßgebliche Abhandlungen der Ernährungswissenschaft ausführlich die positiven Wirkungen *“funktionaler Nahrungsmittel”* (Functional Food) und erklären sie mit dem besonders hohen Gehalt der Pflanzenzellen an phytochemischen, nutraceuticalen Stoffen (Isoprenoide, Polyphenole, Derivate der Aminosäuren: siehe Bidlack & Wang, in Modern Nutrition 10th ed, 2006, S.1789-1808), welche eine außerordentlich stark wirksame Schutzaktion besitzen. Es handelt sich dabei um Farbstoffe, die Pflanzen auf der Oberfläche von Blüten, Blättern und Früchten ablagern, um sich vor den schädlichen Einwirkungen von Sonnenlicht, Kälte, Hitze, Schimmel und Bakterien zu schützen, wobei wir uns bei der Auswahl vom *“Farbcode”* leiten lassen.

Wein, insbesondere Rotwein, gehört zu den Nahrungsmitteln, die besonders viele dieser Nutraceuticalen enthalten. Regelmäßiger Weinkonsum kann das Durchschnittsalter und die maximale Lebensdauer verlängern und vor den meisten altersbedingten Krankheiten schützen (Markus MA, Morris BJ. Clin Interv Aging;3(2):331-9,2008). Dem Konsum von Wein schreibt man das *“Französische Paradoxon”* zu. Die kardio vasculäre positive Wirkung des Rotweinkonsums hat einen Namen: *“Französisches Paradoxon”*. French Paradox: Seltenes Auftreten von Herzgefäßerkrankungen bei Bevölkerungen mit atherogener Diät und gleichzeitig starken Rotweinkonsums. (Renaud und De Lorgeril, Lancet 339:1523-6, 1992). Rotwein besitzt einen höheren Schutzeffekt als Weißwein, weil er mehr antioxidative Flavonoide und vor allem Resveratrol enthält, ein Phytoalexin (das ist ein Abwehrstoff, der von Pflanzen produziert wird, um sich gegen Stress und Infektionen zu schützen) mit hervorragender antioxidativer Aktivität.

Wie schon gesagt hat Rotwein in der Regel einen höheren Gehalt als Weißwein, da hier die Maische länger beim abgepressten Saft bleibt. Das Polyphenol löst sich gut in Alkohol, dies erklärt, warum Wein mehr davon enthält als Traubensaft. Das Resveratrol besitzt wohltuende Wirkungen, die über den einfachen Gefäßschutz hinausgehen.

Langzeitbehandlungen verlängern das Durchschnittsalter und die maximale Lebensdauer in erheblichem Maße (15-20%) und sind wirksam gegen Alterungsprozesse und viele altersbedingte Pathologien wie Arteriosklerose, Neurodegenerationen, Neoplasien, Diabetes (Wong YT et al. Free Radic Biol Med.15;46:799-809, 2009; Penumathsa SV, Maulik N, Can J.Physiol Pharmacol; 87:275-86,2009; He S et al. Int J Mol Sci 9:842-853; 2008; Palsamy p, Subramanian S. Biomed Pharmacother. 62:598-605, 2008). Jedoch erreicht das Resveratrol selbst im Rotwein keine ausreichend hohe Konzentration um die maximalen Schutzeffekte zu erzielen. Gewöhnlich liegen die Resveratrol-Konzentrationen unter 3 mg/l und nur manchmal werden in den Weinsorten Merlot, Negroamaro und Aglianico zwei bis drei Mal höhere Werte erreicht (Perrone G

et al. J Agric Food Chem. 55:6807-12,2007). Darum ist es nicht möglich, den Schutz gegen kardiovaskuläre Krankheiten (Lichtenstein AH et al. Circulation 114:82-96, 2006), Alzheimer-Demenz (Wang J et al. FASEB J 20:2313-2320,2006), Tumore (He S et al. Int.J.Mol.Sci.: 842-853,2008) und Diabetes (Palsamy P, Subramanian. S Biomed Pharmacother. Nov;62(9): 598-605,2008) durch Resveratrol vollständig auszunutzen, ohne sich durch übermäßigen Alkoholgenuss zu schädigen. Die Schäden übersteigen den Schutzeffekt bereits beim Genuß von 1 Glas Wein (12-13% Alc.) bei Frauen und 2 Gläsern bei Männern. Vielfach wurde versucht, diese Schwierigkeit zu überwinden, indem reines, hochdosiertes Resveratrol in den Handel gebracht wurde. Die Wirksamkeit dieser Strategie wird jedoch von neueren Studien angezweifelt, welche nachweisen, dass Resveratrol mit Sicherheit nur in Verbindung mit anderen Nutraceuticalen in ausgewogenen Dosierungen nützlich sind, wie sie in funktionalen Nahrungsmitteln vorzufinden sind (Mistacka R. Et al. Plant Foods Hum Nutr 65:57-63,2010; Straniero S et al. G. Gerontol.,2010).

Es scheint, dass sich Resveratrol ohne Beihilfe dieser Stoffe in unerwünschter Form in den Körperzellwänden einlagert und mit ihren antioxidativen Mechanismen in Konflikt gerät, so dass der oxidative Stress erhöht - statt verringert wird und Toxizität verursacht.

Jede Tablette DANIVIN® enthält Phytokomplexe der roten Weintraube, die nur aus deren Schale gewonnen wird. Die Menge entspricht der von 2-3 Litern guten Rotweins und ist mit einer optimalen Menge von Resveratrol kombiniert.

Die Konzentrationsverhältnisse sind so berechnet, dass sie beste Synergien garantieren und die antioxidativen Wirkungen optimieren.

Ferner liefert die Mischung der Polyphenole erhebliche Mengen bioaktiver Stoffe, die eine biologische Aktivität besitzen, die mit der von Resveratrol vergleichbar ist, wie Katechin, Rutin und Myricetin (De Boer VCJ et al. Mech Aging Dev 127:618-627,2006). So hat zum Beispiel Myricetin eine ziemlich gute neoplastische Wirkung, welche die Wirkung von Resveratrol ergänzt (Lee KW et al. Carcinogenesis 9:1918-27, 2007).

Die oben geschilderten Ausführungen verdeutlichen den Vorteil von naturbelassenen biologisch wirksamen Mischungen von unverfälschten Rotweinen, die vorzugsweise aus Anbauflächen in Südtalien zu finden sind. Eine gute Wahl, die auch *“Functional Point”* bei der Zusammensetzung von DANIVIN® getroffen hat.

Um lange anhaltend geschützt zu sein, empfiehlt es sich, mit der Einnahme von DANIVIN® im Erwachsenenalter zu beginnen (ab 30- 40 Jahren) und die Einnahme fortzusetzen. Die dem Altern und Alterserkrankungen vorbeugende Wirkung von Resveratrol und Polyphenolen hat einen analogen Verlauf wie eine eingeschränkte Kalorienzufuhr (zur Diskussion siehe Mayers JR et al. FASEB J 23:1032-40,2009). Es wurde nachgewiesen, dass die positiven Auswirkungen einer eingeschränkten Kalorienzufuhr schwächer werden und sogar schwinden, wenn die Behandlung unterbrochen wird (Bezlepkin VG et al. Mech Aging Dev 92:227-34, 1996).

Übersetzt aus dem italienischen.

Für weitere wissenschaftliche Informationen registrieren Sie sich bitte auf SAPERE (www.functionalpoint.org) der ELearnig-Plattform von Functional Point exklusiv für Ärzte und medizinisches Fachpersonal.



FUNCTIONAL POINT s.r.l.

Via Ghislandi, 61/B 24125 Bergamo - Tel. (+39) 035 4921096

info@functionalpoint.it - www.functionalpoint.it - www.functionalpoint.org